Universität Stuttgart

Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme

Übungsblatt 8

Datenstrukturen und Algorithmen (SS 2018)

Abgabe: Mittwoch, 27.06.2018, 23:55 Uhr — Besprechung: ab Montag, 02.07.2018

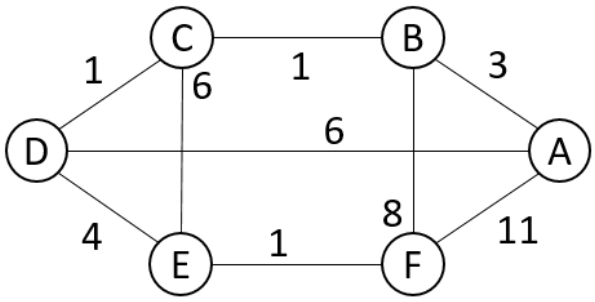
Bitte lösen Sie die Übungsaufgabe in **Gruppen von 3 Studenten** und wählen EINEN Studenten aus, welcher die Lösung im ILIAS als **PDF** als **Gruppenabgabe** (unter Angabe aller Gruppenmitglieder) einstellt. Bitte erstellen Sie dazu ein **Titelblatt**, welches die Namen der Studenten, die Matrikelnummern, und die E-Mail-Adressen enthält.

Die Aufgaben mit Implementierung sind mit Impl gekennzeichnet. Das entsprechende Eclipse-Projekt kann im ILIAS heruntergeladen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise zu den Implementierungsaufgaben, die im ILIAS verfügbar sind.[1]

Dieses Übungsblatt beinhaltet 4 Aufgaben mit einer Gesamtzahl von 30 + 5 Punkten (30 Punkte = 100%).

Aufgabe 1 Dijkstra-Algorithmus *[Punkte: 11]*

Gegeben ist der folgende gewichtete Graph $\mathcal{G}_0$



(a) *(6 Punkte)* Wenden Sie den *Dijkstra-Algorithmus* an, um den kürzesten Pfad vom Knoten A zu allen Knoten im Graphen $\mathcal{G}_0$ zu ermitteln. Vervollständigen Sie die folgende Tabelle durch Angabe der Kosten zum Erreichen der Knoten in jedem Schritt des Algorithmus.

Schritt	Kosten					
	A	B	C	D	E	F
Initialisierung						
1						
2						
3						
4						
5						

(b) *(1 Punkt)* Wenn Sie das Gewicht der Kante zwischen B und F durch -9 ersetzen, dann würde der Algorithmus falsche Resultate liefern, also nur vermeintlich kürzeste Pfade; geben Sie ein Beispiel hierfür.

[1] https://ilias3.uni-stuttgart.de/goto_Uni_Stuttgart_crs_1432415.html

(c) *(2 Punkte)* Allgemein könnte man sich jedoch denken, dass man in einem (gerichteten) Graphen mit negativen Gewichten eine Konstante zu allen Kanten hinzuaddieren könnte, so dass alle Kantengewichte positiv würden, und könnte dann mittels Dijkstra die kürzesten Pfade ermitteln. Das funktioniert jedoch im Allgemeinen nicht. Um das zu zeigen, beschreiben Sie ein möglichst einfaches Beispiel eines gewichteten gerichteten Graphen mit (auch) negativen Kantengewichten, bei dem eine solche Addition dazu führt, dass sich die kürzesten Pfade verändern.

(d) *(2 Punkte)* Zeichen Sie den minimalen Spannbaum des Graphen $\mathcal{G}_0$

Aufgabe 2 Delaunay-Triangulierung *[Punkte: 11]*

In dieser Aufgabe sollen Sie eine gültige Triangulierung für eine gegebene Punktmenge finden. Hierfür werden die aus der Vorlesung bekannten Algorithmen *Plane-Sweep* und *Edge-Flip* verwendet.

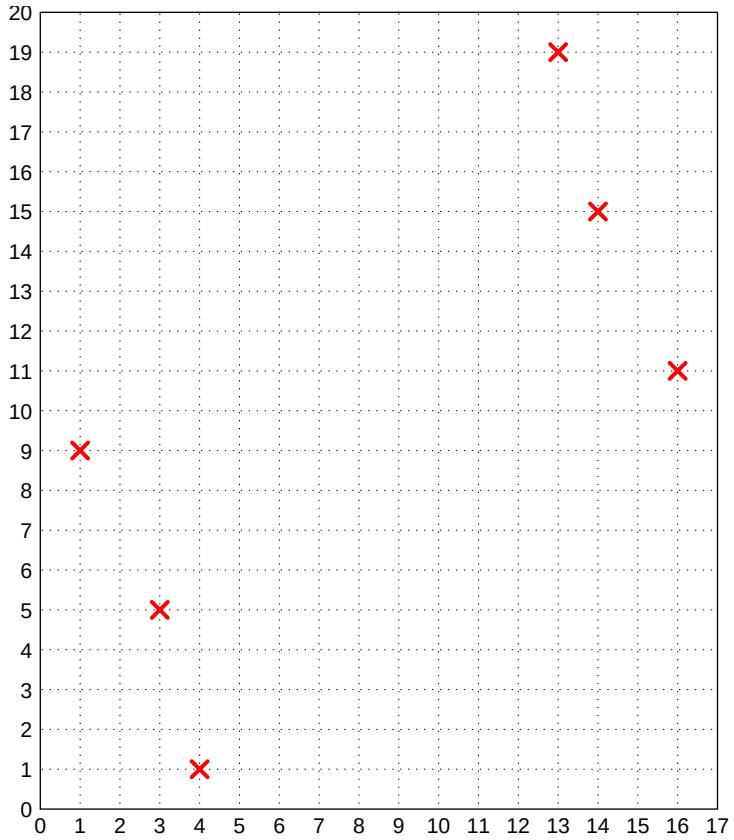


Abbildung 1: Für die dargestellten Punkte soll eine gültige Delaunay-Triangulierung erstellt werden.

(a) *(5 Punkte)* Führen Sie den Plane-Sweep-Algorithmus durch, um eine initiale Triangulierung für die Punkte in Abbildung 1 zu finden und reichen Sie die gezeichnete Triangulierung als Lösung ein.

(b) *(6 Punkte)* Führen Sie mit der initialen Triangulierung aus Aufgabenteil (a) den Edge-Flip-Algorithmus durch, bis das erzeugte Dreiecksnetz den Delaunay-Eigenschaften genügt.

- Markieren Sie in der initialen Triangulierung alle Kanten, die die lokale Delaunay-Eigenschaft verletzen.
- Zeichnen Sie danach alle Zwischenzustände auf, bei denen die lokale Delaunay-Eigenschaft vor einer Kantenvertauschung verletzt wird.
- Reichen Sie zudem den Endzustand des Dreiecksnetzes ein.

Falls Sie die vorige Teilaufgabe nicht bearbeitet haben, so wählen Sie bitte eine beliebige valide initiale Triangulierung.

Aufgabe 3 Impl Layoutalgorithmus für Binärbäume *[Punkte: 8]*

Auf Übungsblatt 3 wurde eine Datenstruktur für binäre Suchbäume implementiert. In dieser Aufgabe geht es nun darum, einen Binärbaum zu visualisieren. Hierfür sollen Sie die Positionen der Knoten bestimmen. Wir haben dazu die Klasse *BinaryTreeNode* um ein Positionsattribut erweitert, das aus einer x- und y-Koordinate besteht. Ihre Aufgabe ist es, diese Koordinaten nach folgendem Schema zu berechnen, damit Bäume wie in Abbildung 2 gezeigt entstehen.

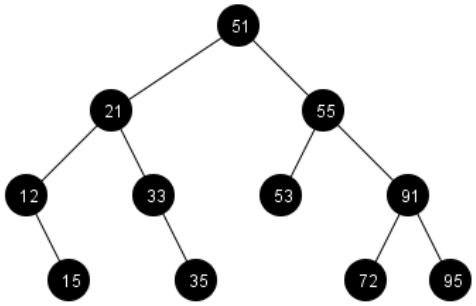


Abbildung 2: Beispielbaum, der mittels des Layoutalgorithmus erstellt wurde.

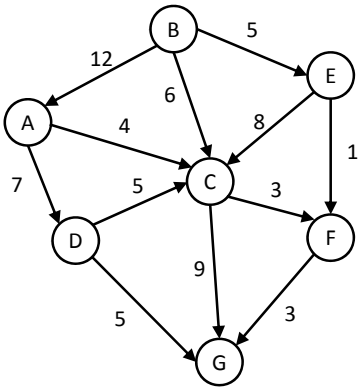
Implementieren Sie in der Klasse *BinarySearchTree* die Methode *calculatePositions(...)*. Jedem Knoten soll als x-Position sein Index innerhalb einer *In-order*-Traversierung des Baums zugewiesen werden, startend mit Index 0 auf der linken Seite. Die y-Position eines Knotens ergibt sich durch die Ebene im Baum, wobei die Wurzel des Baums Ebene 0 trägt.

Für den in Abbildung 2 gezeigten Baum ergibt sich also beispielsweise für Knoten 12 die Position (x: 0, y: 2) und für Knoten 15 Position (x: 1, y: 3).

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, sollten Sie beim Ausführen der Klasse *TreePanel* den Beispiel-Baum (Abbildung 2) sehen.

Aufgabe 4 (Bonus) Maximaler Durchfluss *[Punkte: 5]*

Gegeben ist der gewichtete gerichtete Graph $\mathcal{G}_1$.



Zeichnen Sie den maximaler Durchfluss von Knoten B nach Knoten G (nur den letzten Graphen, nicht jeden einzelnen Schritt) und beschriften Sie jede Kante mit dem endgültigen Durchflusswert. Geben Sie zusätzlich den Wert für den maximalen Durchfluss für den gesamten Graphen vom Knoten B nach Knoten G an.